

# Praxisanleiter sollen Qualität der Pflege garantieren

Berufsfachschule für Altenpflege bildet 20 Fachkräfte in 128 Stunden weiter / Vermittlung sozialer Kompetenz am wichtigsten

VON ALDIS DACHS

**KÖTZTING.** Zu einem Kurs für Fortbildung zum Praxisanleiter/zur Praxisanleiterin konnte die Leiterin der Berufsfachschule für Altenpflege, Gabriele Urban, am Montag 20 qualifizierte Pflegekräfte begrüßen. Durch die Finanzierung über das europäische Programm EQUAL können die Kosten für die Teilnehmer erheblich reduziert werden, merkte die Schulleiterin an.

20 Praxisanleiterinnen und -Anleiter in der Altenpflege werden in vier Wochenblöcken in der Fachschule für Altenpflege der vhs im Landkreis Cham geschult, ganz rechts Schulleiterin Gabriele Urban.

„Die Schwerpunkte dieser Ausbildung werden bei der sozialen Kompetenz und Kommunikation liegen“, erklärte Gabriele Urban am Montag bei der Eröffnung der ersten Lehrgangswochen, der sich drei weitere Ausbildungsblöcke anschließen werden. Insgesamt umfasst die Weiterbildung zum Praxisanleiter/zur Praxisanleiterin 128 Stunden. Bei diesem Mentorenkurs, der letztlich auch der Qualitätssicherung in der Altenpflege dient, wird neben der fachlichen Weiterbildung auch großer Wert auf den kollegialen Austausch innerhalb der Gruppe gelegt.

Die Praxisanleiterinnen und -Anleiter in stationären und ambulanten Einrichtungen der Altenpflege nehmen wichtige Positionen in der Ausbildung der Altenpflegeschülerinnen und -Schüler ein, erläuterte Gabriele Urban. Sie sind das Bindeglied zwischen Fachschule und den Praxisstellen im ambulanten und stationären Bereich, zu denen die Fachschule stets engen Kontakt halte, weil in diesen Einrichtungen die Schülerinnen und Schüler auch Teile ihrer praktischen Ausbildung absolvieren.

Anliegen der Fachschule für Altenpflege ist es, den Praxisanleiterinnen und -Anleitern Sicherheit in der Anleitungssituation und im Umgang mit Praktikanten, nicht examinierten und neuen Mitarbeitern zu vermitteln. Dieser Mentorenkurs ist bereits der vierte Weiterbildungskurs, der auch aufgrund der Nachfrage der Einrichtungen zustande kommt, informierte die Schulleiterin. Sie freue sich, unter den 20 Teilnehmerinnen und Teilneh-



20 Praxisanleiterinnen und -Anleiter in der Altenpflege werden in vier Wochenblöcken in der Fachschule für Altenpflege der vhs im Landkreis Cham geschult, ganz rechts Schulleiterin Gabriele Urban.

Foto: Dach

mern auch viele bekannte Gesichter zu sehen, die bereits die „Grundausbildung“ in der Fachschule mitgemacht hatten.

Der Weiterbildungskurs wird mit einer Facharbeit und einem Colloquium abschließen, informierte Ga-

briele Urban weiter. Alle Teilnehmer hätten bereits eine qualifizierte pflegerische Berufsausbildung und eine zweijährige praktische Arbeit absolviert. „Diese Weiterbildung ist eine wichtige Grundlage, die Qualität der Ausbildung von Altenpflegerinnen zu

sichern“, so Urban. Die Kosten für die Weiterbildung werden über das Programm EQUAL-Ostbayern abgewickelt, das unter dem Motto „Brücken zur Arbeit“ steht. Für die Teilnehmer entstehen dadurch nur geringe Kosten, so die Kursleiterin.

Bayerswaldedeo 28.11.05